



Post aus Berlin

Dr. Birgit Malecha-Nissen
Für den Wahlkreis Plön – Neumünster im Bundestag

Ausgabe 01/13
Dezember 2013

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

wir haben intensiv und ausführlich diskutiert, das Für und Wider sorgfältig abgewogen und uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. — Jetzt ist endlich klar: knapp 76 Prozent der gültigen Stimmen im SPD-Mitgliedervotum sind dafür, gemeinsam mit der CDU/CSU in eine Große Koalition einzutreten. Das ist nicht nur eine Anerkennung für Sigmar Gabriel und alle Verhandlungsteilnehmer der SPD, die unsere SPD-Handschrift im Koalitionsvertrag festschreiben konnten. Es ist auch ein gutes Signal für die Partei. Wir zeigen, dass wir Verantwortung übernehmen wollen und können. Das will ich auch und gemeinsam mit Euch die Chance ergreifen, das alltägliche Leben der Menschen in unserem Land zu verbessern.

Natürlich sind in diesem Koalitionsvertrag auch Vereinbarungen enthalten, die uns Sozialdemokrat_innen Bauchschmerzen bereiten: z.B. dass das Betreuungsgeld bleibt. Auch habe ich mir die doppelte Staatsbürgerschaft für alle gewünscht. Und ich halte es für falsch, dass es vorerst keine Steuererhöhungen für Besserverdienende geben wird.

Bei aller berechtigter Kritik jedoch ist der Koalitionsvertrag vor allem eins: eine gute Arbeitsgrundlage für die

nächsten vier Jahre. Und er bietet für viele Menschen spürbare Verbesserungen, die es ohne die SPD nicht geben würde.

Ein flächendeckender, gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro ist ein deutliches Plus für viele Menschen, in Schleswig-Holstein laut Schätzungen für circa 70.000! Durch die vielen Arbeitsplätze im Tourismusgewerbe profitiert gerade unsere Region von der Mindestlohnregelung und wird besonders Frauen zugutekommen.

Ich persönlich freue mich über die abschlagsfreie Rente mit 63 nach 45 Versicherungsjahren. Auch die Gleichbehandlung von Geburten vor und nach 1992 bei der Mütterrente halte ich für eine richtige Entscheidung. Als berufstätige Mutter zweier heute erwachsener Töchter wiederum weiß ich, wie entscheidend eine gute Kinderbetreuung für alle Männer und Frauen ist, die Beruf und Kindererziehung parallel meistern müssen. Sechs Milliarden Investitionen in Kindergärten, Schulen und Hochschulen sind bestens angelegt.

Die Kommunen werden im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes um fünf Milliarden Euro entlastet werden. Der soziale Wohnungsbau wird weiterhin mit 518 Millionen Euro gefördert. Die Mietpreisbremse wird den übermäßigen Preisanstieg bei der Wiedervermietung von Wohnraum eindämmen. Bei den Maklerkosten gilt das marktwirtschaftliche Prinzip: Wer bestellt, der bezahlt. Wir wollen außerdem die Schaffung von generationengerechtem Wohnraum und die energetische Gebäudesanierung mit Förderprogrammen unterstützen.

Und besonders wichtig für unsere ländliche Region: Wir wollen die Niederlassung von Ärzten in unterversorgten Gebieten verbessern und auch die wohnortnahe Krankenhausversorgung sicherstellen.

Von dieser guten Grundlage aus gilt es nun, in den nächsten vier Jahren weiter für sozialdemokratische Inhalte in der Großen Koalition zu kämpfen. Dabei bin ich für Eure Unterstützung aus dem Wahlkreis dankbar.

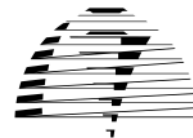
Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Euch

Eure *Birgit Malecha-Nissen*

UNSERE HANDSCHRIFT IM KOALITIONSVERTRAG

Was wir erreicht haben:

- ✓ GESETZLICHER MINDESTLOHN VON 8,50 EURO
- ✓ GLEICHER LOHN FÜR GLEICHE ARBEIT BEI LEIHARBEIT
- ✓ ABSCHLAGSFREIE RENTE MIT 63 NACH 45 BEITRAGSJAHREN
- ✓ MINDESTRENTE VON RUND 850 EURO
- ✓ 6 MILLIARDEN EURO MEHR FÜR KITAS, SCHULEN UND HOCHSCHULEN
- ✓ 4 MILLIARDEN EURO MEHR FÜR DIE BESSERE PFLEGE UND MEHR PFLEGEKRÄFTE
- ✓ DOPPELTE STAATSBÜRGERSCHAFT FÜR IN DEUTSCHLAND GEBORENE UND AUFGEWACHSENE KINDER (OPTIONSZWANG ABGESCHAFFT)
- ✓ MIETPREISBREMSE



Für den Wahlkreis Plön — Neumünster in den Bundestag



Interessanter Gesprächspartner: mit Wolfgang Thierse beim geselligen Fraktionsabend

Nach langem Warten in der Nacht nach der Bundestagswahl war am frühen Montagmorgen endlich klar: Ich ziehe für unseren Wahlkreis in den Deutschen Bundestag ein. Der Wahlkreis Plön — Neumünster ist somit nach vierjähriger Vakanz endlich wieder in Berlin durch eine SPD-Abgeordnete vertreten. Unser Wahlkreis hat mit 37,5 Prozent sogar das beste SPD-Erststimmenergebnis der ländlichen Wahlkreise im Norden geholt. Ein großartiger Erfolg, der ohne die vielen unermüdlichen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, nicht möglich gewesen wäre. Dafür herzlichen Dank!

Zwei Tage nach der Bundestagswahl ging es dann zum ersten Mal nach Berlin. Die erste Fraktionssitzung mit allen „alten“ und neu gewählten Abgeordneten stand ebenso auf dem Programm wie eine Sitzung der nun neunköpfigen Landesgruppe Schleswig-Holstein. Auch die politischen Gruppen Parlamentarische Linke, Netzwerk und Seeheimer luden zu ersten Gesprächen ein, so dass sich schnell die ersten Kontakte ergaben.

Konstituierung des Bundestages — die Arbeit beginnt

Einen Monat nach der Bundestagswahl war es soweit. Die 631 gewählten Bundestagsabgeordneten der 18. Legislaturperiode kamen am 22. Oktober im Reichstagsgebäude zur ersten Sitzung des Deutschen Bundestages zusammen. Es war für mich persönlich ein ganz besonderer Tag, auch von einem Gefühl der Ehrfurcht begleitet vor der Verantwortung und Aufgabe, der ich mich mit großer Freude stellen werde!

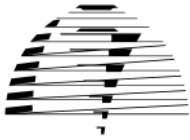
Die ersten Wochen nach der konstituierenden Sitzung waren ebenso arbeitsreich wie interessant. Regelmäßige Fraktionssitzungen begleiteten die Koalitionsverhandlungen. Viele Abgeordnete brachten sich auch mit ihrem Fachwissen aktiv in die Arbeitsgruppen zum Koalitionsvertrag ein. So konnte ich an den Vorbereitungssitzungen der Arbeitsgruppe für Verkehrsinfrastruktur, Bauen und Stadtentwicklung teilnehmen. Aus meinen Erfahrungen im Wahlkampf lag mir das Thema barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt besonders am Herzen. In diesem Bereich konnten wir in den Verhandlungen mit der Union eine Menge erreichen, darüber freue ich mich besonders.



Vor der konstituierenden Sitzung des Bundestages: das erste Mal im Plenarsaal des Reichstagsgebäudes

Impressum

Herausgeberin: Birgit Malecha-Nissen, MdB; Redaktion: Birgit Malecha-Nissen, MdB, Nadine Brockmann; Layout: Nadine Brockmann; Redaktionsadresse: Büro Malecha-Nissen, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin; Kuppelbild im Header: © Deutscher Bundestag / Stephan Erfurt



Gut gerüstet nach Berlin

„Noch nie gab es in unserem Ortsverein eine Vorsitzende, die im Bundestag ist“, freute sich der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Axel Niebuhr bei der Mitgliederversammlung der SPD-Probsteierhagen am 10. Oktober über den tollen Erfolg bei der Bundestagswahl.

Grund zur Freude hatte ich bei unserer Sitzung ebenfalls. Neben herzlichen Glückwünschen und einem wunderschönen Strauß Rosen bekam ich einen roten, prall gefüllten Survivalkoffer für meine Arbeit im Bundestag. Die Genossinnen und Genossen hatten wirklich an alles gedacht: Naschzeug für die Nerven, eine Tüte Nüsse als Energiespender, ein Koffeeingetränk für das Durchstehen der langen Arbeitsnächte und eine Flasche Piccolo zum Feiern. — Jetzt kann in Berlin nichts mehr schiefgehen. Herzlichen Dank!



Mit Arne Hoffmann, Jutta Niebuhr, Karl-Heinz Geest-Hansen und Axel Niebuhr

Sozialdemokratische Inhalte umsetzen

Zusätzlich zu den drei großen Regionalkonferenzen des SPD-Landesverbandes in Rendsburg, Lübeck und Pinneberg war es mir persönlich wichtig, für die Mitglieder in meinem Wahlkreis zusammen mit den Kreisverbänden Plön und Neumünster eigene Veranstaltungen zum Koalitionsvertrag anzubieten, um die Verhandlungsergebnisse im kleineren Rahmen intensiv und ausführlich diskutieren zu können.

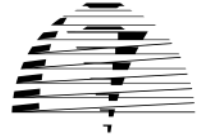
Gemeinsam haben wir bei den gut besuchten politischen Runden am 30.11. in Krummbek, am 7.12. in Neumünster und am 9.12. in Selent unter der kundigen Moderation des SPD-Kreisvorsitzenden Norbert Maroses (Kreis Plön) und des stellvertretenden SPD-Kreisvorsitzenden Volker Andresen (Neumünster) sehr konstruktiv das Pro und Contra erörtert und kamen am

Ende stets zu dem Schluss: Niemand ist ein Freund der Großen Koalition und die eine oder andere „Kröte“ müssen wir Sozialdemokrat_innen bei dem Koalitionsvertrag schon schlucken. Aber letztendlich hat sich doch eine große Mehrheit der Mitglieder dafür ausgesprochen, mit der CDU/CSU zu regieren, um die sozialdemokratischen Inhalte, die in dem Koalitionsvertrag enthalten sind, im Interesse unser Wähler_innen umzusetzen. Großes Lob gab es für die Entscheidung der Parteispitze, ein Mitgliedervotum durchzuführen.

An mich als Bundestagsabgeordnete erging dabei der Auftrag, in Berlin wachsam zu sein und darauf zu achten, dass bei der Gesetzgebung von den vereinbarten Punkten im Koalitionsvertrag nicht abgerückt wird. Dafür werde ich mich gern einsetzen.



Gut besuchte Diskussionsveranstaltung im Selenter Hof



Mein Team im Wahlkreis

Christiane Sudau



Ich bin gelernte Speditionskauffrau und habe einige Jahre ein Büro im Kieler Ostuferhafen geleitet. Seit 2004 bin ich selbstständig.

Viel Freude bereitet mir die ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen, als Vorsitzende des Schulelternbeirats und seit November 2013 als Mitglied des Plöner SPD-Kreisvorstands.

Kontaktdaten Wahlkreisbüro:

Achtern Kroog 3, 24253 Passade
Telefon: 04344/4090214
Mail: birgit.malecha-nissen.mdb
@bundestag.de

Jann Franken

Bis zur Pensionierung im Juli 2004 war ich Berufsoffizier, von Ende 2004 bis 2012 arbeitete ich in einer Druckerei und in einer Buchhandlung in Neumünster mit.

Seit 2013 bin ich im Stadtteilbeirat Neumünster Stadtmitte.



Gerda Petrich



Ich bin gelernte Bauzeichnerin und habe Innenarchitektur in Detmold studiert. Nach einigen Jahren ehrenamtlichen Engagements in der SPD im Ortsverein Scharbeutz, im Kreisverband Ostholstein, im AfB-Landesvorstand und als Teamerin des SPD Landesverbandes und in der Kommunalpolitik im Kreistag Ostholstein wurde ich 2011 Wahlkreismitarbeiterin bei der Landtagsabgeordneten Regina Poersch.

Mein Team im Berliner Bundestagsbüro

Nadine Brockmann

Nach einem Volontariat und zwei Jahren als Redakteurin bei der „Holsteiner Allgemeine Zeitung“ in Elmsborn fing ich 1999 parallel zu meinem Magisterstudium der Germanistik, Politik und Publizistik als studentische Hilfskraft im Berliner Bundestagsbüro von Ernst Dieter Rossmann an. 2006 übernahm ich die Leitung des Büros der Landesgruppe Schleswig-Holstein in der SPD-Bundestagsfraktion.



Sonja Fesser

Nach einer Ausbildung zur kaufmännischen Assistentin im Informatikbereich in Itzehoe kam ich 2006 für meine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in das Berliner Bundestagsbüro von Jörn Thießen, der mich nach der Ausbildung übernahm. Von 2010 bis zur Bundestagswahl 2013 arbeitete ich als Sachbearbeiterin für den migrationspolitischen Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen, Mehmet Kilic.



Kontaktdaten Bundestagsbüro:

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030/227-75165
Mail: birgit.malecha-nissen
@bundestag.de